

„Balve dreht am Rad“

Wenn Mitte Juli die Arbeiten zum Bau des Kreisels beginnen, planen Geschäftsleute eine Aktion

BALVE ■ „Balve dreht am Rad“, war die Meinung vieler Einheimischer und Auswärtiger während des ersten Bauabschnitts in den Osterferien für den Minkreisel.

Die Ampelregelung und die eingerichteten Umleitungen während der Sperrung der „Kormke“ verlangten viel Geduld von den Verkehrsteilnehmern ab. „Dann dreht Balve eben am Rad“, machte Elmar Kleine-Linsmann, Verkaufsleiter der Goldbäckerei Grote, daraus eine Aktion für die Baustelle, die ab dem Schützenfest-Dienstag, 17. Juli, auf der Sparkassen-Kreuzung entstehen wird.

Grünes Licht gab es von den Geschäftsführern Karl-Heinz und Carl Grote dafür, dass im City-Café an der Hauptstraße ein Glücksrad aufgestellt wird, auf dem Gutscheine der Balver Fachhändler erdreht werden können. Vor einer Woche startete Elmar Kleine-Linsmann die Anfrage dafür, jetzt stellte er unserer Zei-



Die Arbeiten für den Bau des Minikreisels in der Innenstadt sollen in den Sommerferien ab 17. Juli beginnen. ■ Foto: Kolossa

tung das Ergebnis vor: Das Haus Drei Könige, die Landmetzgerei Jedwoski, die Apotheke am Drostentplatz, der Markant-Markt, das City-Café, das Restaurant Zur Höhle, die Sparkasse und Schuhhaus Schneider machen mit.

„Zehn Teilnehmer möchte ich schon sehen“, legt sich der Verkaufsleiter als Initiator dieser Idee weiter ins Zeug, um noch mehr Fachhändler ins Boot zu holen.

Das „Rad“ stellt die Sparkasse zur Verfügung. Gedreht

werden darf an den Öffnungszeiten bis zum 7. September. Ab diesem Datum sollen voraussichtlich die Bauarbeiten beendet sein und der erste Minikreisel in der Stadt Balve seiner Bestimmung übergeben werden. ■ jk